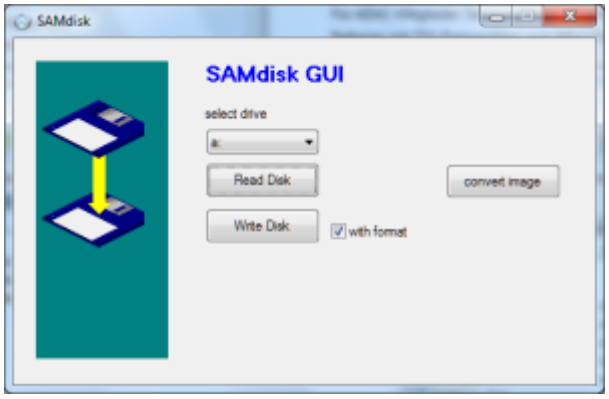
Images und CP/M-Disketten unter Windows XP

Auch unter Windows XP/7/8/10 ist es möglich, nicht nur mit Diskettenabbildern (disk images) zu arbeiten, sondern auch direkt CP/M-Disketten zu kopieren!



Von **Simon Owen** gibt es dazu zwei Programme:

1. Der Diskettentreiber **fdrawcmd.sys**, der den physischen Zugriff auf Nicht-Dos-Disketten ermöglicht (http://simonowen.com/fdrawcmd/)
2. Das Kommandozeilen-Tool **SAMdisk**, das das Lesen und Schreiben von CP/M-Disketten und vielen Diskettenabbildformaten ermöglicht (http://simonowen.com/samdisk/).

Vorraussetzung

Es muss ein spezieller Treiber installiert werden, die die direkte Programmierung des Floppycontrollers (das ist ein 765er Nachfolger) unter Windows XP (und NT, 2000, 2003, ...) ermöglicht.

Den Treiber gibt es bei http://simonowen.com/fdrawcmd. Es ist die Datei FdInstall.exe zu starten. Nach Ende der Installation steht der erweiterte Treiber für Disketten zur Verfügung.

Im Gegensatz zu anderen Lösungen wie OmniFlop wird der Windows-eigene Floppytreiber nicht ersetzt, sondern es wird ein sogenannter „lower class filter“ installiert. Damit laufen alle Programme, die die Floppy nutzen, weiterhin wie gewohnt, nur der Zugriff mit den u.a. Tools erfolgt über diesen Filter.

Schnellanleitung

samdisk erkennt selbständig das Disketten/Spur-Format. Selbst diverse Kopierschutzmethoden werden erkannt und mit gesichert/kopiert. Damit ist samdisk ein perfekter Ersatz für das betagte Teledisk (DOS-Programm).

Image erstellen:

```
SAMdisk.exe a: system.dsk
```

Image umkopieren:

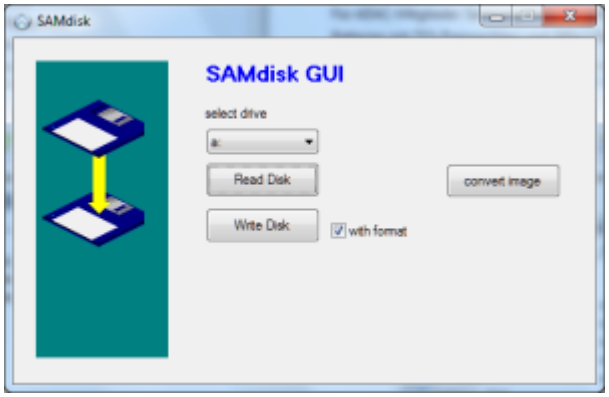
```
SAMdisk.exe system.td0 system.dsk
```

Image schreiben incl. Diskette formatieren

```
SAMdisk.exe system.dsk a:
```

SAMdisk GUI

Zum einfacheren Arbeiten mit SAMdisk habe ich mit AutoIT eine kleine Oberfläche geschrieben:



Damit kann man:

- Disketten als Diskettenabbild sichern
- Diskettenabbilder zurück auf Diektte schreiben (mit CP/M-Formatieren der Diskette!)
- Diskettenabbildformate ineinander konvertieren

Als universelle moderne Diskettenabbild-Formate bieten sich u.a. an:

- EDSK (Extended disk image; Amstrad CPC, Spectrum +3, PC)
- IMD (ImageDisk flexible format; von Dave Dunfield)

Ich habe mich für EDSK entschieden, da dieses Format auch von anderen Tools lesend und schreibend unterstützt wird:

- JKCEMU (lesen und schreiben!)
- libdsk + cpmtools
- TotalCommander Plugin

Beschreibung des EDSK-Formats siehe http://www.cpctech.org.uk/docs/extdsk.html.

Mit SAMdisk GUI kann man

1. eine Diskette (z.B. CP/M-Diskette vom Z9001) in ein EDSK-Diskettenabbild (*.dsk) sichern
2. ein Diskettenabbild (Teledisk, EDSK, ...) auf eine Diskette schreiben. Die Diskette wird dabei gleich mit formatiert

3. Diskettenabbilder (Teledisk, ...) in ein EDSK-Diskettenabbild konvertieren

Download

- samdisk_gui.zip SAMdisk GUI (enthält FdInstall.exe 1.0.1.11 und samdisk.exe 3.88)
- fdrawcmd.sys (FdInstall.exe) von http://simonowen.com/fdrawcmd/
- samdisk.exe von http://simonowen.com/samdisk/

Das ZIP-Archiv ist einfach in ein beliebiges Verzeichnis zu entpacken. Ggf. muss der Treiber fdrawcmd.sys installiert werden (s.o.). Das erfolgt mit FdInstall.exe

Die Datei SAMdisk_GUI.exe kann direkt gestartet werden.

Historie

- 12.07.2013: SAMdisk_GUI Version 0.2
- 11.06.2016: SAMdisk_GUI Version 0.3. Neue Version von samdisk.exe, Lesen von Disketten gefixt (ein Leerzeichen fehlte)

Viel Erfolg!

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/cpm/disketten_xp3

Last update: **2018/10/26 07:21**